

enpp

Europäisches Netzwerk für  
Psychobiographische Pflegeforschung  
nach Prof. Erwin Böhm



# ENPP-Zertifikat

gültig bis Anfang 2009

Hiermit wird bestätigt, dass die Einrichtung

„ Franziska Schervier WB 2 “

D – 60311 Frankfurt am Main Lange Strasse 10 - 16

im Jahre 2007 im Rahmen einer Überprüfung des Signums für  
Psychobiographische Pflegequalität folgendes Ergebnis erzielt hat.

- 1) Psychobiographische Milieugestaltung:      ★ ★ ★ ★
- 2) Psychobiographisches Normalitätsprinzip:      ★ ★ ★ ★ ★
- 3) Rehabilitative Hausideologie:      ★ ★ ★ ★
- 4) Psychobiographische Pflegeplanung I:      ★ ★ ★
- 5) Psychobiographische Pflegeplanung II:

Im Gesamtergebnis wurden schätzungsweise **88 %** der maximal

möglichen Psychobiographischen Pflegequalität erreicht.

Prof. Erwin Böhm  
ENPP-Böhm  
Bildung-und Forschungs GmbH

Bochum, 24.01.2007

**Erklärung:** Pro Prüfdimension können maximal 5 Sterne erreicht werden. Für eine Verleihung des Signums muß auf den Dimensionen 1) – 4) mindestens 1 Stern erreicht werden. Die Anzahl der Sterne gibt an, inwieweit die entsprechende Dimension realisiert wurde. Dabei gilt folgender Schlüssel:

< 50 %	51%-60 %	61 % - 70 %	71 % - 80 %	81 % - 90 %	91 % - 100%
	*	**	***	****	*****

### **1) Psychobiografische Milieugestaltung:**

#### **Empfehlung:**

Die Bewohnerzimmer sind teilweise entsprechend der Interaktionsstufen gekennzeichnet.

Eine Kennzeichnung bzw. Anpassung an Interaktionsstufen wird empfohlen.

### **2) Psychobiographisches Normalitätsprinzip:**

#### **Empfehlung**

Keine Empfehlung

### **3) Rehabilitative Hausideologie:**

#### **Empfehlung**

Fallbesprechungen sollten regelmäßig stattfinden.

Die Terminologie sollte auch in der Übergabe stärkere Verwendung finden.

### **4) Psychobiographische Pflegeplanung I:**

#### **Empfehlung**

Der Aufnahmezustand sollte intensiver und genauer dokumentiert werden, ein Verlauf der Befindensverbesserung kann so deutlicher gemacht werden.

In den Pflegeberichten kann die Problembenennung verbessert werden, auch hier kann die Terminologie verstärkt einfließen.

Bochum, 02.02.2007

M.Kochanski



ENPP – Böhm  
Bildung – und Forschungsgesellschaft mbH

ENPP – Böhm Bildung – und Forschungsgesellschaft mbH \* Hildegardstr. 17 \* 44809 Bochum

## **Rezertifizierungsaudit**

**APH Franziska Schervier Frankfurt Lange Strasse**

### **WB 2**

Datum: 11.01.2007 Zeit 8.30 bis 17.00 Uhr

Durchführende Person: Christoph Werneke

Im gerontopsychiatrischen Bereich des oben genannten Hauses wurden folgende Kriterien der psychobiographischen Pflege nach Prof. Erwin Böhm überprüft:

#### **1. Psychobiographische Milieugestaltung**

#### **2. Psychobiographisches Normalitätsprinzip**

#### **3. Rehabilitative Hausideologie**

#### **4. Psychobiographische Pflegeplanung I**

#### **5. Psychobiographische Pflegeplanung II**



ENPP – Böhmer  
Bildung – und Forschungsgesellschaft mbH

ENPP – Böhmer Bildung – und Forschungsgesellschaft mbH \* Hildegardstr. 17 \* 44809 Bochum

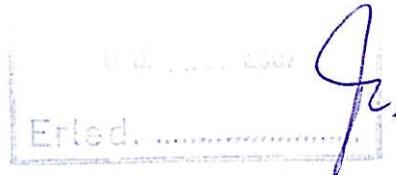
### Alten- und Pflegeheim

Franziska Schervier  
Lange Strasse 10 - 16

**60311 Frankfurt**

Geschäftsführung: Marianne Kochanski  
Telefon: 0172/2837553  
marianne.kochanski@enpp-boehm.com  
[www.enpp-boehm.com](http://www.enpp-boehm.com)

**Bochum, 02.02.2007**



Sehr geehrter Herr Trost,

nach Rücksprache mit Herrn Werneke wurde das Zertifikat nochmals korrigiert.

Auf Wunsch von Frau Koch haben wir weitere Empfehlungen ausgesprochen.

Bitte richten Sie Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen nochmals unsere herzlichen Glückwünsche zu diesem überdurchschnittlichen Ergebnis aus.

Der WB2 in Ihrer Einrichtung ist derzeit in Deutschland der einzige Wohnbereich mit diesem herausragenden Ergebnis.

Es hat in Deutschland bisher keine Einrichtung geschafft, im Bereich der Dokumentation über 70 % zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Kochanski